

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions

Inhalt

Content

Allgemeine Geschäftsbedingungen	2
General terms and conditions	9

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot der anaptis GmbH richtet sich ausschließlich an Unternehmen und sonstige gewerblich selbständig Tätige, ausdrücklich nicht an Verbraucher. Verbraucher werden hiermit an andere Zwischenhändler verwiesen.

Die anaptis GmbH erbringt einerseits selbst Dienstleistungen und vermittelt andererseits den Erwerb von Softwarelizenzen. Für die Erbringung der Leistungen der anaptis GmbH gelten zusätzlich zu den Informationen zum jeweiligen Produkt die folgenden Regelungen und die Regelungen der Datenschutzerklärung. Soweit der Kunde Lizenzen erwirbt, gelten ergänzend die Dokumente

- Microsoft Kundenvertrag (Microsoft Customer Agreement)
- Microsoft Produktbestimmungen (Product Terms)
- Microsoft Bestimmungen für Online-Dienste (Online Services Terms)
- Vereinbarung zum Servicelevel der Microsoft-Volumenlizenzierung für Microsoft-Online-dienste
- Nachtrag zum Datenschutz für Microsoft-Online-dienste

in den jeweils gültigen Fassungen, die unter <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx?rtc=1> und unter <https://www.microsoft.com/licensing/terms/de-DE/productoffering> eingesehen werden können.

Der Einbindung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

Anaptis berät nicht zur Frage der Geeignetheit und Verwendbarkeit bestimmter Lizenzen oder Dienstleistungen für den konkreten Verwendungszweck des Kunden. Weiterhin berät anaptis nicht hinsichtlich etwaiger erforderlicher Hardwarespezifikationen oder Belastbarkeiten der Software, etwaiger Übertragungsgeschwindigkeiten.

I. Vertragsabschluss

1. Kundenkonto

Ein Vertragsabschluss setzt zwingend das Erstellen eines Kundenkontos voraus. Hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Aspekte wird insoweit auf die ausdrückliche Regelung im Rahmen der Datenschutzerklärung (<https://shop.anaptis.com/daten-schutz>) verwiesen.

Bei Registrierung wird der Kunde aufgefordert, ein Passwort zu vergeben, das seinen Zugang zu seinen Daten sichert. Er wird das Passwort vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben, noch die Zugangsdaten eines Dritten verwenden. Die als Standard pro Kunden hinterlegte Passwortregel entspricht den Anforderungen einer hohen Sicherheit und wird von anaptis empfohlen.

Auf die Registrierung folgend erhält der Versender eine Bestätigungsemail. Diese enthält ein individuelles Login. Der Kunde kann sich nun unter Verwendung des Logins und seinem individuellen Passwort einloggen. Der Kunde ist verpflichtet, auch diese Information vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

Die E-Mail enthält als Anhang als .pdf sowohl die hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen als auch die Datenschutzerklärung dieser Website. Durch Einloggen in sein Kundenkonto, bestätigt er damit die Einbindung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung.

Sollte der Kunde die E-Mail nicht erhalten, ist der Spamordner zu kontrollieren.

Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass er Login und Passwort geheim hält.

Der Kunde kann jeweils selbst die aktuell genutzte Useranzahl bzw. Dienstleistung/ungenutzten Tickets in seinem Kundenkonto kontrollieren.

2. Passwort

Die als Standard pro Kunden hinterlegte Passwortregel entspricht den Anforderungen einer hohen Sicherheit und wird von anaptis empfohlen.

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, sein Passwort zu ändern. Dies geschieht im Bereich des Kundenkontos.

Er wird das Passwort vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben, noch die Zugangsdaten eines Dritten verwenden. Er wird es gegen den Zugriff fremder Dritter schützen. Der Vertragspartner trägt das hieraus resultierende Risiko des Missbrauches oder des Verlustes in eigener Verantwortung und wird hieraus resultierende Schäden anaptis gegenüber ersetzen.

3. Rechnung

Wenn der Kunde die Erstellung und Übersendung einer Rechnung wünscht, kann er hierfür im Rahmen des Kundenkontos unter „Konteninformationen“ die entsprechenden Rechnungsdaten hinterlegen.

Die entsprechende Rechnung erhält er dann in digitaler Form auf die von ihm angegebene E-Mailadresse.

Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass die angegebenen Rechnungsdaten korrekt sind und er berechtigt ist, diese an die anaptis GmbH weiterzuleiten.

Der Kunde stellt diesbezüglich anaptis von jeglichen Ansprüchen Dritter (auch Strafverfolgungsbehörde und Datenschutzbehörden) im Außenverhältnis frei.

4. Lizenzen

Anaptis vertreibt Softwarelizenzen im Auftrag von

Microsoft Corporation

One Microsoft Way, Redmond, WA 98052, USA

(im Folgenden „Microsoft“).

Der Kunde wird mit Abschluss des Vertrages direkter Vertragspartner von Microsoft. Für das Vertragsverhältnis gelten hinsichtlich der Nutzung der Lizenzen ausschließlich die Vertragsbedingungen von Microsoft.

Die auf der Website hinsichtlich der Lizenzen enthaltenen Angaben basieren ausschließlich auf den Angaben von Microsoft. Anaptis ist bemüht, die jeweiligen Änderungen nachzuhalten, kann jedoch keine Haftung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen.

Der Kunde ist dann verpflichtet, für jeden User eine E-Mailadresse für ein individuelles Microsoft-Konto anzugeben (NamedUser), um den Service von Microsoft nutzen zu können. Er kann dann die entsprechenden Befugnisse dieses NamedUser eigenverantwortlich administrieren.

Die Lizenzen sind nicht übertragbar. Insoweit wird hinsichtlich Umfang der Verwendung ausdrücklich auf die Lizenzbedingungen von Microsoft verwiesen.

Microsoft ist berechtigt, nach seinen Bedingungen Updates durchzuführen. Auf diese hat anaptis keinen Einfluss. Hier gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Microsoft.

5. Dienstleistung

Die Dienstleistungen werden durch anaptis und ihre verbundenen Unternehmen erbracht.

Die vorab erworbene Dienstleistung kann zeitlich nur binnen 12 Monaten ab Erwerb in Anspruch genommen werden. (s. hierzu unter Vertragslaufzeit)

6. Vertragsabschluss

Soweit der Kunde eine Dienstleistung oder Lizenz auswählt, kann er sie durch einen Klick auf „Warenkorb“ in den Warenkorb übertragen. Dort hat er nochmals die Möglichkeit, die Bestellung zu prüfen und Änderungen durchzuführen. Erst durch Drücken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen Antrag auf Abschluss eines Bezugsvertrages ab.

Dieser wird durch anaptis GmbH per E-Mail in der Regel binnen drei Tagen angenommen.

Sollte der Kunde die E-Mail nicht erhalten, ist der Spamordner zu kontrollieren.

7. Bestätigungsemail

Mit Versenden der Bestätigung per E-Mail kommt der entsprechend ausgewählte Vertrag zustande, unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Kenntnisnahme durch den Kunden.

In dieser E-Mail wird der Kunde nochmals auf die ausgewählten Module und die Laufzeiten hingewiesen.

Anaptis GmbH hat das Recht, noch nicht bestätigte Aufträge auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

II. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde nutzt die zu Verfügung gestellten Lizenzen und Dienstleistungen in angemessener Form und nur für sich selbst. Eine Überlassung an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) – auch an verbundene Unternehmen – entspricht ausdrücklich nicht der vertragsgemäßen Nutzung. Der Kunde ist verpflichtet, jegliche rechtswidrige Handlungen zu unterlassen und wird anaptis im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte (auch im Rahmen von Bußgeldern) im Außenverhältnis auf erstes Anfordern freizustellen.

Der Kunde verpflichtet sich, die Regelungen in diesem Vertrag, insbesondere zur Passwortsicherheit einzuhalten.

Der Kunde ist beim Lizenzerwerb verpflichtet, pro Lizenz eine E-Mailadresse anzugeben, die mit dem

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

konkreten Microsoftkonto verbunden wird (Named User). Diese vom Kunden festgelegten User (Name-User) werden Microsoft mit ihrer jeweiligen E-Mailadresse bekannt gegeben. Hierdurch erfolgt eine Zuweisung des jeweiligen Nutzungsrechts. Der Kunde verwaltet diese eigenverantwortlich im Rahmen der Eintragungen im Kundenkonto und stellt anaptis im Außenverhältnis von jeglichen Ansprüchen frei, die aufgrund dieser Angabe bzw. Nicht- oder Falschangabe unmittelbar oder mittelbar resultieren.

Weiterhin verpflichtet sich der Kunde, seine Nutzer zu eben diesem Verhalten zu verpflichten und die Einhaltung dieser Prämissen durch seine Nutzer regelmäßig zu überwachen und Fehlverhalten zu unterbinden.

Der Kunde muss eigenverantwortlich für die entsprechende Hardware, Software, Kompatibilität mit dem eigenen System, Speicherplatz und den Internetzugang Sorge zu tragen. Anaptis ist nicht verpflichtet und auch nicht berechtigt, tatsächlichen Einblick in das IT-System des Kunden zu nehmen. Anaptis steht insbesondere nicht für die eventuell erforderlichen Einbindungen der Software in das IT-System des Kunden ein, soweit nicht anders beauftragt.

Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet, selbst für eine adäquate Datensicherung sämtlicher Dokumente, Dateien oder andere digitale Informationen Sorge zu tragen, damit diese mit vertretbarem Aufwand durch den Kunden wiederhergestellt werden können. Dies gilt insbesondere für den Status vor erstmaliger Einbindung der bestellten Softwarelizenzen.

Soweit der Kunde eine Fehlermeldung erhält, wird er diese anaptis unverzüglich direkt unter Angabe der Situation, in der sie auftrat, mitteilen und hierbei – soweit möglich – einen Screenshot mit übersenden.

Soweit die mit diesem Vertrag beauftragten Onlinedienste Microsoft betreffen, werden die Verträge durch Microsoft direkt gegenüber dem Kunden auf Basis der Dokumente

- Microsoft Kundenvertrag (Microsoft Customer Agreement)
- Microsoft Produktbestimmungen (Product Terms)
- Microsoft Bestimmungen für Online-Dienste (Online Services Terms)
- Vereinbarung zum Servicelevel der Microsoft-Volumenlizenzierung für Microsoft-Online-dienste

- Nachtrag zum Datenschutz für Microsoft-Online-dienste

die in den jeweils gültigen Fassungen unter <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx?rtc=1> und unter <https://www.microsoft.com/licensing/terms/de-DE/productoffering> eingesehen werden können, erbracht, die der Kunde mit Microsoft durch die Bestellung eines Abonnements schließt. Dem Kunden ist bekannt, dass Microsoft die Funktionsweise und den Funktionsumfang der Onlinedienste z.B. durch neue Versionen jederzeit ändern kann.

Unabhängig davon ist die Vergütung direkt an anaptis zu leisten. Da Microsoft berechtigt ist, die Höhe der Servicegebühr für den jeweiligen Onlinedienst zu erhöhen, ist anaptis berechtigt, die seinerseits berechnete Pauschale zu erhöhen. anaptis wird den Vertragspartner die Erhöhung in Textform mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen mitteilen. In diesem Fall steht dem Vertragspartner ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

III. Vertragslaufzeit/Kündigung

1. Leistungsbeginn

Ab Datum Leistungsbereitstellung gemäß Bestätigungsemail durch anaptis an den Kunden.

2. Vertragsdauer

Der Vertrag beginnt mit dem in der Bestätigungsemail angezeigten Leistungsbeginn.

3. Lizenzverträge

Bei Lizenzverträgen ist die Vertragsdauer anhand der bei Abschluss des Kaufvertrages und im Kundenkonto angegebenen Daten erkennbar. Im Übrigen gelten die jeweiligen Vertragsbedingungen von Microsoft.

Soweit keine Angaben enthalten sind, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils einen (1) Monat, gerechnet ab dem Beginn der offiziellen Vertragslaufzeit, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Tagen zum Vertragsende gekündigt wird. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Erklärung ist der Zugang bei anaptis entscheidend.

4. Dienstleistungen

Tickets und sonstige Dienstleistungen können nur im Rahmen ihrer zeitlichen Gültigkeit verwendet werden. Soweit keine ausdrückliche Angabe enthalten ist, sind Tickets und sonstige Dienstleistungen in einem Zeitraum von 12 Monaten nutzbar. Soweit

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

sie danach eingelöst werden sollen, hat anaptis das Recht, einen Zuschlag zu verlangen.

5. Kündigung aus wichtigem Grund

Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

anaptis kann das Vertragsverhältnis jederzeit außerordentlich kündigen, wenn

- der Kunde gegen eine der vertraglichen Verpflichtungen verstößt und diesen Verstoß trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist korrigiert, sowie die hieraus resultierenden Folgen beseitigt. Die Parteien sehen eine Frist von einer Woche als grundsätzlich angemessen an.
- der Kunde mit einer Zahlung in Höhe von zwei Monatsbeiträgen in Verzug ist.
- über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet oder ein Verfahren mangels Masse abgewiesen wurde.

anaptis ist berechtigt, den Zugang des Kunden zur Lizenz oder zur Dienstleistung abzuschalten, wenn der Vertragspartner länger als 30 Tage mit einer Zahlung im Verzug ist. Diese durch Zahlungsverzug ausgelöste Leistungsverweigerung stellt keinen Kündigungsgrund für den Kunden dar. Auch während dieser Sperrzeit bleibt der Vertragspartner zur Entrichtung der vertraglich vereinbarten Vergütung zusätzlich verpflichtet.

anaptis ist darüber hinaus berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

6. Vertragsende

Mit Beendigung des Vertrages wird Microsoft den gekündigten Zugang ohne weitere Ankündigung sperren.

Soweit der Kunde Daten speichert, werden diese ausschließlich auf den von Microsoft betriebenen Servern gespeichert. Der Kunde wird – unter Berücksichtigung der Vertragsbedingungen von Microsoft – rechtzeitig vorher für die Übertragung der Daten auf ein anderes Medium Sorge tragen. anaptis übernimmt keine Haftung für die eingetretenen Datenverluste.

Im Zweifel sind die Bedingungen von Microsoft anzuwenden und der Kunde wird sich direkt mit Microsoft hinsichtlich der Erhaltung bzw. Übertragung der Daten rechtzeitig in Verbindung setzen.

IV. Preise/ Zusatzleistungen/ Umsatzsteuer

Für alle Aufträge gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Website angegebenen

Preise, sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart wurde.

Der Kunde kann jederzeit die Useranzahl oder die Ticketanzahl erhöhen.

Auch wenn der Kunde die vereinbarte Useranzahl im jeweiligen Kalendermonat nicht oder nur teilweise in Anspruch nimmt, bleibt er zur vollen Vergütung verpflichtet.

Im Angebot oder Vertrag nicht veranschlagte Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers zusätzlich ausgeführt werden oder aber Mehraufwendungen, die bedingt sind durch unrichtige Angaben des Kunden oder durch nicht termin- oder fachgerechte Vorleistungen Dritter, soweit sie nicht Erfüllungshilfen von anaptis sind, können dem Kunden zusätzlich nach den aktuellen Vergütungssätzen von anaptis in Rechnung gestellt werden. Auf Nachfrage des Kunden werden diesem die aktuellen Vergütungssätze mitgeteilt.

Alle ausgewiesenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Wird eine Leistung oder Lieferung ins Ausland ohne Umsatzsteuer fakturiert, obwohl es sich nach den anzuwendenden nationalen oder internationalen steuerrechtlichen Vorschriften tatsächlich um ein umsatzsteuerpflichtiges Geschäft handelt, hat anaptis das Recht, die anfallende Umsatzsteuer nachzuberechnen.

V. Zahlungsweise/Zahlungsfristen

Soweit nicht anders vereinbart ist der Rechnungsbetrag bei Vertragsabschluss sofort ohne Abzug zahlbar. Der Kunde kann hierfür PayPal oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Wenn der Kunde eine Option verbunden mit einer kalendermonatlich zu zahlenden Pauschale wählt, ist diese bis zum 3ten Werktag eines Monats im Voraus kostenfrei zu zahlen. Bei Nichtgutschrift zum 4ten Werktag eines Monats befindet sich der Kunde in Verzug mit seiner Leistung. Der Kunde kann im Rahmen des Vertragsschlusses zwischen den auf der Website im Shop angegebenen Zahlungswegen wählen, um die Rechtzeitigkeit der Zahlung sicherzustellen.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass die entsprechend angesprochenen Konten ausreichende Deckung aufweisen. Zusätzliche Kosten wegen Rückbuchungen oder Stornierungen werden dem Kunden belastet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

Für nicht rechtzeitige Zahlungen ist anaptis berechtigt, eine Mahnpauschale von 15,00 Euro zu berechnen.

Für den Fall, dass der Vertragspartner seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich Zinsen in Höhe von 12 % jährlich, mindestens jedoch den gesetzlichen Verzugszinssatz. Anaptis ist darüber hinaus berechtigt, einen weiteren Schadensersatz geltend zu machen.

anaptis ist berechtigt, den Zugang des Kunden zur Lizenz oder zur Dienstleistung abzuschalten, wenn der Vertragspartner länger als 30 Tage mit einer Zahlung im Verzug ist. Diese durch Zahlungsverzug ausgelöste Leistungsverweigerung stellt keinen Kündigungsgrund für den Kunden dar. Auch während dieser Sperrzeit bleibt der Vertragspartner zur Entrichtung der vertraglich vereinbarten Vergütung zusätzlich verpflichtet.

anaptis ist berechtigt, auch bei anderslautenden Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und wird den Kunden über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden so ist anaptis berechtigt, die Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn anaptis endgültig über den Betrag verfügen kann.

Wenn anaptis Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, insbesondere wenn eine Zahlung zurückbelastet wird oder wenn anaptis andere Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, so ist anaptis berechtigt, eine etwaig bestehende Restschuld insgesamt fällig zu stellen. anaptis ist in diesem Fall außerdem berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistung zu verlangen und die Leistung bzw. den Zugang zur Lizenz so lange zu sperren, bis die bestehenden Rückstände ausgeglichen sind.

VI. Urheberrecht

Entwürfe, Vorlagen, Ideen und sonstigen Unterlagen von anaptis, sind urheberrechtlich geschützt und verbleiben auch bei Nutzung durch den Kunden im Eigentum von anaptis (bzw. Microsoft), unabhängig davon, ob sie auf der Website veröffentlicht wurden oder anderweitig dem Kunden zugänglich sind. Sie dürfen weder kopiert oder nachgeahmt noch ohne ausdrückliche Genehmigung anderweitig verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

VII. Gewährleistung, Haftung und Mängelrüge

anaptis haftet nicht für Leistungsstörungen und Schäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt und/oder die im Angebot ausdrücklich als Fremdleistung gekennzeichnet sind. anaptis haftet insbesondere nicht für Leistungen, die direkt von Microsoft bezogen werden.

Können durch Einwirkung höherer Gewalt, z.B. Krieg oder Unruhe, Naturkatastrophen oder Feuer, Stromausfall, Epidemien oder Quarantäne, Streik oder Aussperrungen, Maßnahme der Regierung oder ähnliche Umstände, vertragliche Verpflichtungen, nicht rechtzeitig oder sonst nicht vertragsgemäß erfüllt werden, so ist anaptis im Umfang der Einwirkung von der Einhaltung dieser Verpflichtung befreit. Die Parteien werden sich über solche Fälle unverzüglich unterrichten.

anaptis haftet für eigene Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bestehen oder für Verletzungen an Leben, Leib und Gesundheit.

Im Übrigen haftet anaptis wie folgt:

Für die schuldhaft Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf), welche nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen sind, haftet anaptis im Übrigen nur für den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. In diesem Fall ist jedoch die Haftung für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen. Dieser ist der Höhe nach begrenzt auf die Versicherungssummen der von anaptis abgeschlossenen Haftpflichtversicherung von einer (1) Million Euro. Sollte der Vertragspartner eine darüberhinausgehende Absicherung wünschen, kann die Versicherungssumme für den Kunden kostenpflichtig erhöht werden.

Auch die Haftung für positive Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung ist auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt.

Im Übrigen besteht keine Haftungsverpflichtung von anaptis, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter oder sonstige unmittelbare oder mittelbare Schäden. Weiterhin wird keine Haftung dafür übernommen, dass die vom Kunden

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

bereitgestellten oder abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktuell sind. Der Kunde trägt hier die alleinige Verantwortung.

anaptis haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht im Einflussbereich von anaptis stehen, sowie für fehlerhafte Software von Dritten die zur Leistungserbringung verwendet werden.

anaptis haftet nicht dafür, dass der jeweilige Onlinedienst für einen bestimmten Zweck geeignet ist, sofern eine solche Eignung in der Produktbeschreibung nicht ausdrücklich zugesagt wird.

Beanstandungen, gleich welcher Art, sind innerhalb von 10 Kalendertagen nach Lieferung schriftlich bei anaptis geltend zu machen. Danach gilt die Leistung als mangelfrei erbracht.

Sofern ihr aufgrund ihres Vertragsverhältnisses mit Dritten im Falle der Inanspruchnahme durch einen Kunden Gewährleistungs-, Schadenersatz- und sonstigen Ansprüche aus fehlerhafter, verspäteter oder Nichtlieferung gegen den Subunternehmer oder Microsoft zustehen, tritt er diese hiermit an den Kunden erfüllungshalber ab. Der Kunde verpflichtete sich, vor einer Inanspruchnahme von anaptis zunächst zu versuchen, die abgetretenen Ansprüche durchzusetzen.

Der Kunde stellt anaptis von allen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die anaptis stellen wegen eines Verhaltens, für das der Kunde nach dem Vertrag die Verantwortung bzw. Haftung trägt. Er trägt die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung.

VIII. Datenschutz/Geheimhaltung

Soweit Daten auf einem nicht von anaptis betriebenen Server gespeichert werden, ist der Kunde zur Beachtung mindestens des gesetzlichen Datenschutzes und entsprechender Sicherheitsvoraussetzungen verpflichtet. Er wird, soweit erforderlich, die entsprechende Anzahl an Datenschutzbeauftragten bestellen.

anaptis und seine Mitarbeiter verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erlangten Kenntnisse.

Diese Verschwiegenheit und das Datengeheimnis enden, soweit aufgrund Rechtsvorschrift ein Auskunftsanspruch von Dritten gegenüber anaptis geltend gemacht wird. Im Falle der Inanspruchnahme

wird anaptis den Kunden unverzüglich über die Anfrage und die erbrachte Auskunft informieren. Soweit aufgrund Verschuldens des Kunden Bußgelder gegenüber anaptis erhoben werden, ist der Kunde verpflichtet, anaptis im Außenverhältnis auf erstes Anfordern freizustellen.

Die Verpflichtung besteht über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus fort.

IX. Sonstiges

Der Vertragspartner wird über Änderungen, Ergänzungen oder Aktualisierungen der Vertragsbedingungen dieser Vereinbarung schriftlich informiert. Sie werden zum Gegenstand dieses Vertrages, wenn der Vertragspartner ihr nicht innerhalb einer Frist von zwei Monaten schriftlich widerspricht.

Der Vertrag enthält alle getroffenen Vereinbarungen. Weitere schriftliche oder mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von anaptis in Münster.

Der Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entstehenden Rechtstreitigkeiten ist Münster.

Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts (CSIG).

Soweit im vorstehenden Text ausschließlich die männliche Form verwendet wird, erfolgt dies ausschließlich zur Erleichterung der Lesbarkeit. Es ist keinesfalls eine Diskriminierung anderweitiger Geschlechter beabsichtigt.

X. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die Parteien werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine andere wirksame Regelung ersetzen, die sie vereinbart hätten, wenn sie bei Vertragsschluss von der Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit Kenntnis gehabt hätten. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke. Die Parteien vereinbaren, dass anaptis berechtigt ist, diese Regelung zu treffen (§ 315 BGB).

General terms and conditions

The offer of anaptis GmbH is aimed exclusively at companies and other self-employed persons, especially not at consumers. Consumers are hereby referred to other intermediaries.

On the one hand, anaptis GmbH provides its own services and, on the other hand, provides for the acquisition of software licenses. In addition to the information on the respective product, the following regulations and the provisions of the privacy policy apply to the provision of the services of anaptis GmbH. As far as the customer acquires licenses, the following documents additionally apply

- Microsoft Customer Agreement
- Microsoft Product Terms
- Microsoft Online Services Terms
- Microsoft Volume Licensing Service Level Agreement for Microsoft Online Services
- Microsoft Online Services Data Protection Addendum

in the currently valid versions, which can be viewed at <https://www.microsoft.com/licensing/terms/productoffering> and <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products>.

The integration of general terms and conditions of the customer is hereby expressly excluded.

anaptis does not advise on the question of the suitability and usability of certain licenses or services for the specific purpose of the customer. Furthermore, anaptis does not advise on any required hardware specifications or software capabilities, any transfer speeds.

I. Conclusion of contract

1. Customer account

A contract requires the creation of a customer account. With regard to the data protection aspects, reference is made in this regard to the express provision in the privacy statement (<https://shop.anaptis.com/en/privacy-policy>).

Upon registration, the customer is asked to give a password, which ensures his access to his data. He will treat the password confidentially and not pass it on to third parties, nor use the access data of a third party. The default password rule per

customer meets high security requirements and is recommended by anaptis.

Following the registration, the sender receives a confirmation e-mail. This contains an individual login. The customer can now log in using the login and his individual password. The customer is obliged to treat this information confidentially and not to pass it on to third parties.

The e-mail contains as an attachment as .pdf both the general terms and conditions listed here and the privacy policy of this website. By logging into his customer account, he confirms the integration of the general terms and conditions and the privacy policy.

If the customer does not receive the e-mail, the spam folder should be checked.

The customer is solely responsible for keeping the login and password secret.

The customer can control the currently used number of users or service/unused tickets in his own account.

2. Password

The default password rule per customer meets high security requirements and is recommended by anaptis.

The customer is entitled to change his password at any time. This can be done in the customer account.

He will treat the password confidentially and not pass it on to third parties, nor use the access data of a third party. He will protect it against the access of third parties. The contracting party bears the resulting risk of misuse or loss on its own responsibility and will reimburse any resultant damage to anaptis.

3. Invoice

If the customer wishes to create and send an invoice, they may deposit the relevant invoice data in the customer account under „Account information“.

He then receives the corresponding invoice in digital form on the e-mail address given by him.

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

The customer is solely responsible for ensuring that the billing details given are correct and that he is entitled to forward them to anaptis GmbH.

In this regard, the customer releases anaptis from any claims of third parties (including law enforcement authorities and data protection authorities) in the external relationship.

4. Licences

Anaptis distributes software licenses on behalf of

Microsoft Corporation
One Microsoft Way, Redmond, WA 98052,
USA
(hereafter „Microsoft“).

The customer becomes direct contract partner of Microsoft with conclusion of the contract. For the contractual relationship, the terms of use of the licenses apply exclusively to the terms and conditions of Microsoft.

The information contained on the website regarding the licenses is based exclusively on information provided by Microsoft. anaptis makes every effort to comply with the respective changes, but cannot accept liability for their correctness and completeness.

The customer is then obliged to provide an e-mail address for each user for an individual Microsoft account (NamedUser) in order to use the Microsoft service. He can then administrate the corresponding powers of this NamedUser on his own responsibility.

The licenses are not transferable. In that regard, the scope of use expressly refers to the license terms of Microsoft.

Microsoft is entitled to update on its terms. anaptis has no influence on this. Here the terms and conditions of Microsoft apply.

5. Service

The services are provided by anaptis and its affiliates.

The service purchased in advance can only be claimed within 12 months from the date of purchase. (see contract term)

6. Contract

Insofar as the customer selects a service or license, he can transfer it to the shopping cart by clicking on „Shopping Cart“. Once again, he has the opportunity to check the order and make changes. Only by pressing the button „order for a fee“ does the customer apply for the conclusion of a purchase contract.

This is usually accepted by anaptis GmbH by e-mail within three days.

If the customer does not receive the e-mail, the spam folder should be checked.

1.7. Confirmation e-mail

By sending the confirmation by e-mail, the correspondingly selected contract is concluded, irrespective of the moment of the customer's actual knowledge.

In this e-mail, the customer will again be informed about the selected modules and the terms.

anaptis GmbH has the right to reject unconfirmed orders without stating reasons.

II. Rights and obligations of the customer

The customer uses the provided licenses and services in an appropriate form and only for himself. A transfer to third parties (against payment or free of charge) – also to affiliated companies – expressly does not correspond to the contractual use. The customer is obliged to refrain from any unlawful acts and will indemnify anaptis in case of claims by third parties (also in the context of fines) in the external relationship on first request.

The customer undertakes to comply with the regulations in this contract, in particular with regard to password security.

When purchasing a license, the customer is required to provide one e-mail address per license, which is linked to the specific Microsoft account (named user). These user-defined users (NamedUser) will be notified to Microsoft with their respective e-mail address. This results in an assignment of the respective right of use. The customer manages these on his own responsibility in the context of the entries in the customer account and releases anaptis in the external relationship from any claims that result directly or indirectly from this information or from incorrect or incorrect information.

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

Furthermore, the customer undertakes to obligate his users to just this behaviour and to regularly monitor compliance with these premises by his users and to prevent misconduct.

The customer must take responsibility for the appropriate hardware, software, compatibility with their own system, storage space and Internet access. anaptis is not obligated or entitled to gain actual insight into the customer's IT system. In particular, anaptis is not responsible for any necessary integration of the software in the IT system of the customer, unless otherwise instructed.

In principle, the customer is obliged to provide adequate data backup of all documents, files or other digital information so that they can be restored by the customer at a reasonable cost. This applies in particular to the status prior to the first integration of the ordered software licenses.

Insofar as the customer receives an error message, he will immediately notify the anaptis directly, stating the situation in which they occurred, and – if possible – sending a screenshot.

To the extent that the online services contracted with this contract affect Microsoft, the contracts will be made by Microsoft directly to the customer based on the following documents

- Microsoft Customer Agreement
- Microsoft Product Terms
- Microsoft Online Services Terms
- Microsoft Volume Licensing Service Level Agreement for Microsoft Online Services
- Microsoft Online Services Data Protection Addendum

in the currently valid versions, which can be viewed at <https://www.microsoft.com/licensing/terms/productoffering> and <https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products>, which the customer concludes with Microsoft by ordering a subscription. The customer is aware that Microsoft supports the functionality and function volume of the online services, e.g. can change at any time through new versions.

Irrespective of this, the compensation must be paid directly to anaptis. Since Microsoft is entitled to increase the amount of the service fee for the respective online service, anaptis is entitled to increase the lump sum calculated on its part. anaptis will inform the contracting party of the increase in text form with a notice period of 30

days. In this case, the contracting party has an extraordinary right of termination.

III. Contract Term / Termination:

1. Start of service

From Date Service provision according to confirmation email by anaptis to the customer.

2. Contract duration

The contract begins with the start of service indicated in the confirmation email.

3. License agreements

In the case of license agreements, the duration of the contract can be identified by reference to the data given on conclusion of the purchase contract and in the customer account. Incidentally, the respective terms and conditions of Microsoft apply.

Unless otherwise stated, the contract is automatically renewed for one (1) month from the beginning of the official contract term if it is not terminated with a notice period of 3 days to the end of the contract. The termination must be in writing. For the timeliness of the declaration, access to anaptis is crucial.

4. Services

Tickets and other services can only be used within the time limit. Unless expressly stated, tickets and other services are available for a period of 12 months. Insofar as they are to be redeemed thereafter, anaptis has the right to demand a surcharge.

5. Termination for good cause

The right of both parties to terminate for good cause remains unaffected.

anaptis can terminate the contractual relationship at any time extraordinarily, if

the customer violates one of the contractual obligations and does not correct this violation despite a warning within a reasonable period of time, as well as eliminates the resulting consequences. The parties consider a period of one week to be fundamentally appropriate.

the customer is in arrears with a payment of two monthly contributions.

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

insolvency proceedings have been opened against the assets of the customer or a procedure has been rejected for lack of assets.

anaptis is entitled to disable the customer's access to a license or service if the contracting party is in default of payment for more than 30 days. This refusal of performance caused by delay in payment does not constitute a ground for termination for the customer. During this blocking period, the contractual partner is additionally obliged to pay the contractually agreed fee.

anaptis is also entitled to assert claims for damages.

6. End of contract

Upon termination of the contract, Microsoft will terminate the terminated access without further notice.

As far as the customer stores data, these are stored exclusively on the servers operated by Microsoft. The customer will – taking into account the terms and conditions of Microsoft – in good time take care of the transfer of data to another medium. anaptis assumes no liability for the occurred data loss.

In case of doubt, the terms and conditions of Microsoft apply, and the customer will contact Microsoft directly regarding the preservation or transmission of the data in good time.

IV. Prices/additional services/sales tax

All orders are subject to the prices stated on the website at the time of the conclusion of the contract, unless otherwise agreed in the individual contract.

The customer can increase the number of users or the number of tickets at any time.

Even if the customer does not use the agreed number of users in the respective calendar month or only partially, he remains obliged to pay in full.

In the offer or contract unscheduled services that are performed at the request of the client in addition, or additional expenses that are due to incorrect information provided by the customer or by non-scheduled or professional advance services of third parties, as far as they are not vicarious agents of anaptis, the customer can be billed

according to the current remuneration rates of anaptis. Upon request of the customer, the current remuneration rates will be communicated to him.

All prices shown are exclusive of the applicable value added tax.

If a service or delivery abroad is invoiced without sales tax, even though it is in fact a VAT-liable business according to the applicable national or international tax regulations, anaptis has the right to recalculate the applicable sales tax.

V. Method of payment/payment terms

Unless otherwise agreed, the invoice amount is payable immediately upon conclusion of the contract without deduction. The customer can use PayPal or direct debit.

If the customer chooses an option linked to a fixed monthly rate, this is to be paid free of charge up to the third working day of a month in advance. If not credited on the 4th working day of a month, the customer is in default with his performance. Within the framework of the conclusion of the contract, the customer can choose between the payment channels specified on the website in the shop in order to ensure timely payment.

The customer must ensure that the corresponding accounts have sufficient coverage. Additional costs due to chargebacks or cancellations will be charged to the customer.

For non-timely payments anaptis is entitled to charge a reminder fee of 15.00 Euro.

If the contracting party does not fulfill his payment obligation on time, he owes additional interest at the rate of 12% per annum from the due date, but at least the statutory default interest rate. anaptis is also entitled to claim further damages.

anaptis is entitled to disable the customer's access to a license or service if the contracting party is in default of payment for more than 30 days. This refusal of performance caused by delay in payment does not constitute a ground for termination for the customer. During this blocking period, the contractual partner is additionally obliged to pay the contractually agreed fee.

anaptis is entitled to offset payments against its older debts, even if the customer stipulates otherwise, and will inform the customer about the

Allgemeine Geschäftsbedingungen *General terms and conditions*

nature of the settlement. If costs and interest have already arisen, anaptis is entitled to offset the payments first against the costs, then against the interest and finally against the main service.

A payment is deemed to be made only when anaptis can finally dispose of the amount.

If anaptis becomes aware of circumstances that call into question the creditworthiness of the customer, in particular if a payment is returned or if anaptis becomes aware of other circumstances that call into question the creditworthiness of the customer, then anaptis is entitled to pay any outstanding debt as a whole put. In this case, anaptis is also entitled to demand advance payments or security and to block the performance or access to the license until the existing arrears are settled.

VI. Copyright

Designs, templates, ideas and other documents of anaptis, are protected by copyright and remain the property of anaptis (or Microsoft), even if used by the customer, regardless of whether they were published on the website or otherwise accessible to the customer. They may not be copied or imitated, used or otherwise made available to third parties without express permission.

VII. Warranty, liability and notice of defects

anaptis is not liable for any disruption or damage in connection with services that are merely provided as third-party services and/or that are expressly identified as external services in the offer. In particular, anaptis is not liable for services obtained directly from Microsoft.

If by force majeure, e.g. war or disturbances, natural disasters or fire, power failure, epidemics or quarantine, strike or lockouts, government action or similar circumstances, contractual obligations are affected timely or otherwise not in accordance with the contract, anaptis is exempted from the obligation to comply with this obligation. The parties will immediately inform each other about such cases.

anaptis is liable for its own services in accordance with the statutory provisions, if the damage is based on gross negligence or intent, claims under the Product Liability Act exist or for injuries to life, limb and health.

Incidentally, anaptis is liable as follows:

Incidentally, anaptis is only liable for the foreseeable damage typical to the contract for the culpable breach of essential contractual duties (obligations whose fulfillment is in the first place permitted by the orderly performance of the contract and on whose compliance the contractual partner may regularly rely). In this case, however, the liability for indirect damage, consequential damage and loss of profit is excluded. This amount is limited to the sum insured of anaptis' liability insurance of one (1) million euros. If the contracting party wishes to provide additional protection, the insured sum for the customer may be increased at a charge.

The liability for positive breach of contract, culpa in contrahendo and tort is limited to the replacement of contract-typical foreseeable damage

Incidentally, there is no liability of anaptis, in particular not for lost profit, savings that have not been made, damages from third-party claims or other direct or indirect damages. Furthermore, no liability is accepted for the fact that the information provided by the customer or retrieved and entered is correct, complete and up-to-date. The customer is solely responsible here.

anaptis is not liable for the functionality of the data lines to the contractual server. The same applies to power failures and failures of servers that are outside the control of anaptis, as well as faulty third-party software used to provide services.

anaptis cannot be held responsible for the fact that the respective online service is suitable for a specific purpose, unless such suitability is expressly promised in the product description.

Complaints of any kind must be made in writing to anaptis within 10 calendar days after delivery. Thereafter, the service is considered to be free of defects.

If you are entitled due to their contractual relationship with third parties in the case of claims by a customer warranty, damages and other claims for faulty, late or non-delivery against the subcontractor or Microsoft, he hereby assigns to the customer on account of performance. The customer undertook to first try to enforce the assigned claims before using anaptis.

The customer releases anaptis from all claims that third parties make against anaptis for behavior for which the customer bears the responsibility or liability under the contract. He bears the costs of any legal action.

VIII. Privacy/Confidentiality

Insofar as data is stored on a server not operated by anaptis, the customer is obliged to observe at least the legal data protection and corresponding security requirements. He will, if necessary, order the appropriate number of data protection officers.

anaptis and its employees undertake to maintain secrecy about all knowledge acquired in the context of cooperation with the customer.

This secrecy and the data secrecy end, as far as a right of information of a third party against anaptis is asserted due to legal regulation. In the event of claims, anaptis will inform the customer immediately about the request and the information provided. Insofar as fines are levied against anaptis due to the fault of the customer, the customer is obliged to indemnify anaptis in the external relationship upon first request.

The obligation continues beyond the end of the contractual relationship.

IX. Other

The contracting party will be informed in writing about changes, additions or updates of the contract conditions of this agreement. They become the subject of this contract if the contractual partner does not object to it in writing within a period of two months.

The contract contains all agreements. Additional written or oral collateral agreements do not exist. Changes and additions must be in writing. This also applies to the cancellation of this written form requirement.

The place of fulfillment for all obligations arising from the contractual relationship is the registered office of anaptis in Muenster.

The place of jurisdiction for all legal disputes arising from the contractual relationship as well as its occurrence and effectiveness is Muenster.

The contractual relationship is subject to the law of the Federal Republic of Germany under exclusion of the Uniform UN Sales Convention (CSIG).

If only the male form is used in the preceding text, this is done solely to facilitate readability. There is no intention to discriminate against other sexes.

X. Severability clause

Should a provision in these terms and conditions or a provision in the context of other agreements be or become ineffective or unenforceable, this shall not affect the validity of all other provisions or agreements. The parties will replace the ineffective or unenforceable provision by another effective provision that they would have agreed if they had been aware of the invalidity or impracticability upon conclusion of the contract. The same applies in the case of a loophole. The parties agree that anaptis is entitled to make this provision (§ 315 BGB).